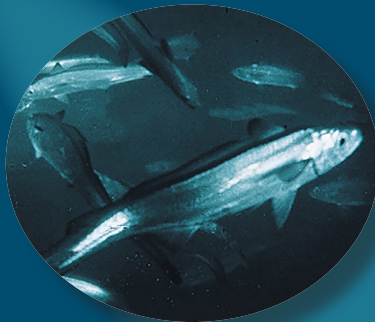




MSC we need you...
Let's stop the waste of marine life



WAS SIE SEHEN

Nachhaltiger Hoki aus Neuseeland

- Das MSC hat die neuseeländische Hoki-Fischerei seit 2001 als nachhaltig zertifiziert.
- Hoki ist die kommerziell einträglichste Fischart Neuseelands, die nach China, Australien, in die EU und die USA exportiert wird.
- Wird häufig in Fischfilet und Fischstäbchen verwendet.
- Wird in dem Fischfilet-Sandwich einer beliebten Fast Food-Kette verwendet.

Was Sie nicht sehen...

Gefangene Salvin-Albatrosse

- Etwa 2.000 Seevögel, darunter bedrohte Albatros- und Pinguinarten, starben 2011–2016 in Hoki-Fangnetzen.
- Studien belegen, dass Salvin- und Buller-Albatrosse durch die Hoki-Fischerei „einem hohen Risiko“ ausgesetzt sind.
- Große Mengen an Hoki und anderen Fischen werden nicht gemeldet, und verschleiern dadurch die tatsächlichen Fangmengen.
- Eine unbekannte Anzahl an Delphinen ertrinkt in den Netzen der Hoki-Fischerei.



Lassen Sie uns gemeinsam das sinnlose Sterben in unseren Meeren beenden: Das MSC-Siegel muss halten, was es verspricht



Deshalb muss sich jetzt endlich etwas ändern

Sämtliche MSC-Zertifizierungen der neuseeländischen Hoki-Fischerei waren umstritten, da sie auf unzuverlässigen Angaben hinsichtlich der Fangmengen und der Anzahl an getöteten Seevögeln und Meeressäugern beruhten.

- Ungefähr 2.000 Seevögel und mehr als 1.300 Pelzrobben ertranken zwischen 2011 und 2016 in Hoki-Fangnetzen. Die Menge an Beifang bedrohter Arten, darunter Albatrosse, Riesenhaie und Delfine, ist entweder unbekannt oder wurde nicht zuverlässig ausgewertet. Ohne diese Informationen sind Nachhaltigkeitsbehauptungen bedeutungslos. Man geht davon aus, dass diese Fischerei für Seevögel und dabei insbesondere für Buller- und Salvin-Albatrosse ein hohes Risiko darstellt.
- Bei der Zertifizierung des neuseeländischen Hoki werden auch langjährige und ausführlich dokumentierte illegale Praktiken ignoriert, beispielsweise die unzureichende Meldung von Fängen und das Verwerfen von minderwertiger Qualität an Hoki und anderen Fischarten. Dies ist äußerst problematisch für ein nachhaltiges Fischereimanagement. Genaue Fangmengen sind unerlässlich für die Berechnung von Fangquoten, die Überfischung verhindern sollen.



Wir fordern umgehend entscheidende Verbesserungen beim MSC Standard. Das MSC-Siegel muss seinem ursprünglichen Anspruch an ein wissenschaftlich basiertes und transparentes Programm für nachhaltigen Fischfang gerecht werden. Nur so kann das MSC sein Versprechen an den Verbraucher halten, der "Goldstandard für nachhaltige Fischerei" zu sein.



**MAKE
STEWARDSHIP
COUNT**

MAKE STEWARDSHIP COUNT
www.make-stewardship-count.org
info@make-stewardship-count.org